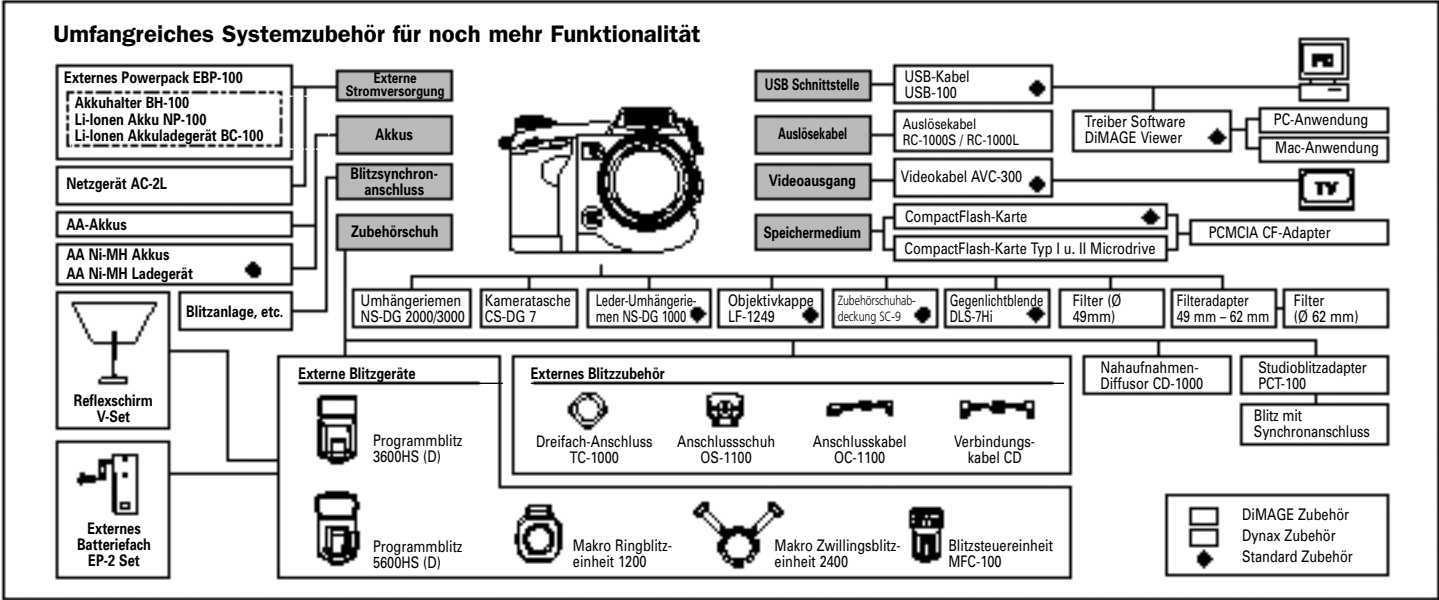




Technische Daten

Effektive Pixel-Anzahl CCD	ca. 5,0 Millionen Pixel (2568 x 1928) 2/3 Zoll-Typ Interline-CCD mit PrimärfarbfILTER und einer Gesamtzahl von 5,24 Millionen Pixel	Sucherbildvergrößerung	0,31 – 2,1fach, Dioptrienausgleich -5 ~ +0,5 Dioptrien
Empfindlichkeit	Auto, 100, 200, 400 und 800 (ISO-Äquivalent)	Augenabstand A/D-Wandlung	12-Bit
Seitenverhältnis	4:3	Dateiformate	JPEG, TIFF, Motion JPEG (MOV) und RAW DCF 1.0 / DPOF 1.1-Unterstützung
Optische Konstruktion	16 Linsen in 13 Gruppen; einschließlich zwei Linsen aus AD-Glas und zwei asphärische Linsen	Kontrolle der Druckausgabe Speichermedium	Exif Print, PRINT Image Matching II CompactFlash Karte Type I und II (IBM-Microdrive 170 MB, 340 MB, 512 MB und 1 GB)
Lichtstärke	Blende 2,8 – 3,5	Qualitätsstufen	RAW, Super Fine (Tiff), Extra fine, Fine, Standard
Brennweitenbereich	7,2 – 50,8 mm (entspricht 28 – 200 mm im KB-Format)	Auflösung	Standbild: 2560 x 1920, 1600 x 1200, 1280 x 960, 640 x 480 Pixel Filmsequenz: 640 x 480 (UHS-Film), 320 x 240 Pixel (Standard, Nachtaufnahmen), Intervallaufnahmen in allen Auflösungen
Scharfeinstellbereich (ab CCD)	0,5 m – unendlich; Makro: Weitwinkel 30 – 60 cm; Tele 25 – 60 cm	Farbmodi	Natürliche Farben (sRGB), lebendige Farben (sRGB), Adobe RGB, S/W (normal oder getont) und Solarisation
Max. Vergrößerung	0,177fach (entspricht 0,7fach in 35 mm KB-Format) Aufnahmefläche bei max. Vergrößerung ca. 50 x 37 mm	Scharfzeichnung	Drei Stufen (weich, normal, hart)
Brennweiteneinstellung	manuell über Zoomring	Dateigrößen* ca. (2560 x 1920)	RAW: 9,6 MB, Super Fine: 14,2 MB, Extra Fine: 4,8 MB, Fine: 2,5 MB, Standard: 1,5 MB, Filmsequenz: 297 KB/Sekunde
AF-System	Video AF; Schärfespeicherung möglich.	Speicherkapazität*	RAW: 1 Bild, Super Fine: 1 Bild, Extra Fine: 2 Bilder, Fine: 5 Bilder, Standard: 10 Bilder, (16 MB-Karte) ca. (2560 x 1920)
AF-Bereich	Großes AF-Messfeld oder Spot-AF		Filmsequenzen: 60 Sekunden
AF-Funktion	Flexibler Fokuspunkt in der Spot AF-Funktion	Serienbildfunktion	*Die Angaben beziehen sich auf Durchschnittswerte und können schwanken. Hochgeschwindigkeits-Serienbildfunktion (2560 x 1920): bis zu 3 Bilder/Sekunde
Belichtungsfunktionen	Autofokus: Statischer AF und Nachführ AF; manuelle Scharfeinstellung Programmautomatik P (einschließlich Programm-Shift), Zeitautomatik mit Blendenvorwahl A, Blendenaufnahme mit Zeitvorwahl S und manuelle Einstellung M, Belichtungsspeicherung möglich	Intervallaufnahmen	Serienbildfunktion: 2 Bilder/Sekunde
Messmethode	Mehrfeldmessung (300 Segmente), mittlenbetonte Integralmessung, Spotmessung	Digital-Enhanced-Bracketing	UHS (Ultra High Speed) Serienaufnahmen (1280 x 960): 7 Bilder/Sekunde
Messbereich	Programmautomatik oder Blendenaufnahme: Weitwinkel: EV -1 – 18 Telebereich: EV -0,4 – 18,7 Zeitautomatik oder manuelle Einstellung: Weitwinkel: EV -1 – 17 Telebereich: EV -0,4 – 17,7	Selbstausröser	2 – 99 Bilder, Intervallzeit: 1 – 10 / 15 / 20 / 30 / 45 / 60 Minuten
Verschluss	Elektronisch über CCD mit zusätzlichem mechanischem Verschluss	Filmaufzeichnung	Reihenbelichtung, Farbsättigung, Kontrast, Filter (Anzahl der Belichtungen: 3 Bilder)
Verschlusszeiten	15 – 1/4000 Sekunde in der P-/A-Funktion bei ISO 100		ca. 10 Sekunden
Weißlichtabgleich	Langzeitbelichtung (bulb) max. 30 Sekunden	Audiosignale	Standard- und Nachtaufnahmen: max. 60 Sekunden bei 15 Bilder/Sekunde
Digital-Motivprogramme	Automatisch, voreingestellt (Tageslicht, Kunstlicht, Leuchtstofflampen [Cool & Cool White], Wolken) und 3x Benutzerdefiniert	Informationen im Dateianhang	mit und ohne Ton (mono), UHS-Film: ca. 7 Bilder/Sekunde
Digital-Effekt-Funktionen	Portrait, Sport/Action, Sonnenuntergang, Nachtporrait und Text	Löschfunktion	Zeitraffer: 4 Bilder/Sekunde
Belichtungskorrektur	Belichtung, Farbsättigung, Kontrastkompensation, Filter ± 2 EV in 1/3 Stufen	Formatfunktionen	Sprachnotiz: 5 oder max. 15 Sekunden zu jedem Bild (mono), Dateiformat: WAVE
Blitzlichtmessung	ADI, TTL-Vorblitz, manuelle Blitzkontrolle	Dateneinbelichtung	zwei Tonsignale und zwei Auslösetonarten
Blitzsynchronzeit	alle Verschlusszeiten		Datum und Uhrzeit, Kameraeinstellungen: Belichtungsfunktion, Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur, Messmethode, Blitz ein/aus, Empfindlichkeit, Weißlichtabgleich, Brennweite, etc.
Blitzeinstellungen	Auffellblitz, autom. Blitz zur Unterdrückung roter Augen, Synchronisation auf 2. Vorhang, Drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung (ab CCD) Weitwinkel: ca. 0,5 m – 3,8 m Tele: ca. 0,5 m – 3 m (Empfindlichkeit: automatisch)	Digitalzoom	Einzel, markierte Bilder oder alle im Anzeigemodus einstellbar
Blitzbereich (eingebauter Blitz)	Zubehörschuh oder Synchronanschlussbuchse	Akkus	Jahr/Monat/Tag, Monat/Tag/Uhrzeit; Text; Text und Seriennummer; 2fach
Anschluss für externen Blitz		Akkuleistung	Vier AA-Akkus; (Die Verwendung von NiMH-Akkus wird empfohlen)
Blitzfolgezeit (eingebauter Blitz)	ca. 7 Sekunden	Basierend auf Minolta Prüfstandard	Aufnahme: ca. 220 Bilder
Sucher	Elektronischer TTL-Sucher (EVF), schwenkbar von 0 – 90°, automatische Monitorverstärkung, elektronische Vergrößerung bei manueller Scharfeinstellung	Betriebszeiten	Wiedergabe ca. 120 Minuten
Sucher LCD	Reflektierendes, ferroelektrisches 4,8 mm LC-Microdisplay, mit einer vergleichbaren visuellen Auflösung von ca. 220.000 Pixel, Bildfeld ca. 100%	Spannungsversorgung	Bereitschaftszeit: ca. 2,6 Sekunden, Auslöseverzögerung 0,1 Sekunden
LCD-Monitor	48 mm Niedrigtemperatur Polysilikon Farb-TFT, 118.000 Pixel gesamt, Bildfeld ca. 100%	Schnittstelle	6 V Gleichstrom (mit optionalen Netzgerät, AC-2L)
Anzeigeformate	Aufnahme: Livebild, Gitter, Fadenkreuz, Schnellansicht, direkte Wiedergabe, Echtzeithistogramm, verschiedene Statusanzeigen	Abmessungen (B x H x T)	Computer-Schnittstelle: USB 1.1, Videoausgang: NTSC / PAL
	Wiedergabe: Einzelbild, Index, vergrößerte Wiedergabe, Diashow, Histogramm, verschiedene Statusanzeigen	Gewicht	117 x 90,5 x 112,5 mm
Anzeigemodus	Automatisch, elektronischer Sucher oder LCD-Monitor	Standardzubehör	530 g ohne Akkus und Speichermedium

Technische Daten und Ausstattung sind vorläufig und entsprechen den Kenntnissen am Tag der Drucklegung. Sie können jederzeit ohne Hinweis geändert werden. Neuste Informationen finden Sie unter: www.minolta.de
Weitere Informationen zur Kompatibilität des Produkts (Deutsch, Englisch und Französisch) finden Sie unter www.minoltasupport.com.

■ Minolta, DiMAGE, CxProcess und DYNAX sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Minolta Co., Ltd. ■ Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp. ■ Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Inc. ■ Andere Markennamen und Produktnamen sind eingetragene Marken- oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Minolta Co., Ltd. 3-13, 2-Chome, Azuchi-Machi, Chuo-Ku, Osaka 541-8556, Japan

Minolta Europe GmbH
Minolta (Schweiz) AG
Minolta Austria Ges. m.b.H.
Minolta Camera Benelux B.V.

Belgium Branch Prins Boudewijnlaan 1, B-2550 Kontich, Belgium

Weitere Informationen:
www.minoltaeurope.com
www.minolta.de

Dieser Prospekt wurde mit umweltfreundlicher Farbe gedruckt.

MINOLTA
The essentials of imaging

SLR-TYPISCHE 5,0 MEGAPIXEL DIGITALKAMERA

DiMAGE 7 Hi

www.minolta.com



SCHNELL – STARK – PROFESSIONELL

5 Megapixel CCD & Minolta CxProcess™ für hervorragende Bildqualität
7fach optisches Zoom (28–200 mm entspr. KB) und Makroeinstellungen in der Weitwinkel- und Teleposition
Schnelle Serienbildfunktion bei voller Auflösung (ca. 3 Bilder pro Sekunde)
Eingebundene ICC-Profile und wählbarer Farbraum
Extrem kurze Verschlusszeit (bis zu 1/4000) und schneller Autofokus
Blitzsynchronanschluss und eingebauter Blitz
Umfangreiches Systemzubehör

www.dimage.minolta.com



Präzision und Leistung für höchste Ansprüche



DiMAGE 7Hi



Die DiMAGE 7Hi verbindet höchste Qualität mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Ein 64 MB SDRAM Zwischenspeicher ermöglicht echte Serienaufnahmen mit 5 Megapixeln. Die Integration von ICC-Profilen erzeugt eine überragende Farbwiedergabe. Eine große Auswahl an Zubehör macht die DiMAGE 7Hi zur perfekten Begleiterin in allen Aufnahmesituationen. Minolta verbindet in der DiMAGE 7Hi die Erfahrung eines etablierten Kameraherstellers mit modernster Technologie.

Detailreiche und farbgetreue Aufnahmen

Moderner 2/3 Zoll-Typ CCD mit 5 Megapixeln

Der 2/3 Zoll-Typ CCD der DiMAGE 7Hi liefert eine effektive Auflösung von 5 Megapixel*. Diese hohe Auflösung erlaubt beeindruckende Ausdrücke bis zu A3 (43,3 x 32,5 cm bei 150 dpi). Eine optimale Farbwiedergabe wird durch im CCD-Sensor integrierte Primärfarbfiler (RGB) gewährleistet.

* Gesamtpixelanzahl: 5,2 Megapixel (2.658 x 1.970 Pixel)

Leistungsstarkes Minolta GT-Objektiv

Das Objektiv der DiMAGE 7Hi wurde speziell auf den 2/3 Zoll-Typ CCD abgestimmt. Das Objektiv besteht aus 16 Elementen in 13 Gruppen, inklusive zwei AD-Elementen (anomale Dispersion) zur Reduktion der chromatischer Aberration. Zwei asphärische Elemente minimieren die Verzeichnung und erlauben so die extrem kompakte Bauart.

Klare und lebendige Farben durch den Minolta CxProcess™ und 12-Bit A/D-Wandlung

Die 12-Bit A/D-Wandlung liefert mehr als 68 Millionen Farb-abstufungen. Die exklusive Bildverarbeitungstechnologie des Minolta CxProcess™ analysiert und optimiert die Bilddaten. Das Ergebnis sind Aufnahmen mit lebendigen, natürlichen Farben und reicher Zeichnung auch in den Schatten.

Erleben Sie die kreativen Möglichkeiten und die beeindruckende Geschwindigkeit

Serienbilder mit 5 Megapixel (RAW/TIFF/JPEG)



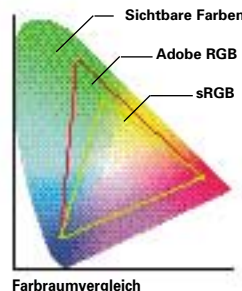
Bis zu 3 Bilder in der Sekunde und das bei voller Auflösung (2.560 x 1920 Pixel) sind für die DiMAGE 7Hi kein Problem. Der 64 MB große Zwischenspeicher (doppelt so groß wie der der DiMAGE 7i) ermöglicht 5 RAW, 3 TIFF oder 10 JPEG (Fine Modus) Aufnahmen in Folge. Für noch schnellere Serien sind im UHS-Modus ca. 7 Bilder pro Sekunde in SXGA Auflösung (1.280 x 960 Pixel) möglich.

Verschlusszeiten von 1/4000 bis zu 15 Sekunden

Verschlusszeiten bis zu einer 1/4000 Sekunde im P und im A Modus und die extrem kurze Auslöseverzögerung machen die DiMAGE 7Hi zu einem präzisen Werkzeug für Ihre Kreativität. Nutzen Sie die breit angelegten Möglichkeiten des großen Verschlusszeitenbereiches. Durch eine spezielle Rauschunterdrückung sind ausgezeichnete Ergebnisse sogar bei Langzeitbelichtungen bis zu 30 Sekunden (bulb) möglich.

Präzision für bessere Bilder

Verbessertes Farbmanagement



In der Kamera kann nun der – im Vergleich zum sRGB deutlich größere – Adobe RGB Farbraum gewählt werden. Ebenso kann ein ICC-Profil den Bildern angefügt werden, das in kompatiblen Anwendungen (wie z. B. Adobe Photoshop) eine bessere Farbwiedergabe auf Ihrem Monitor und anderen Geräten ermöglicht. Diese Funktionen erlauben eine optimierte Farbwiedergabe und eine einfachere Bearbeitung der Bilddaten.

Extra Fine Modus

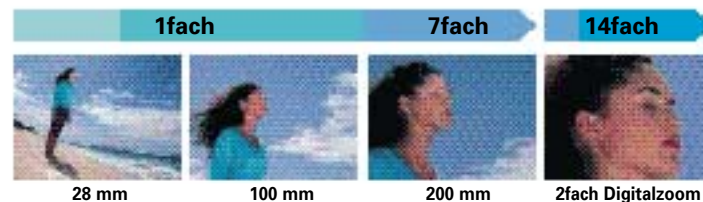
Im Extra Fine Modus werden die Bilddaten im Verhältnis 2,5 : 1 komprimiert. Dieses Verhältnis ist deutlich niedriger, als das im Fine Modus. Bei Aufnahmen von glänzenden Objekten oder hellem Himmel werden so Detailverluste auch bei feinen Bildstrukturen vermieden.

Ergonomisches Design und komfortabler Handgriff

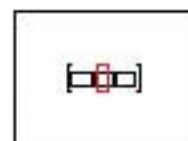
Die Gummierung und die Form des Griffes ermöglichen jederzeit einen sicheren Halt der Kamera. Die 4-Wege-Steuertaste ist getrennt vom Eingabebutton in deren Mitte und ermöglicht eine einfache Bedienung mit dem Daumen. Eine neue besonders griffige Oberfläche rundet das Erscheinungsbild der DiMAGE 7Hi ab.

7fach optisches Zoom (28 mm Weitwinkel bis 200 mm Tele)

Ein großer Zoombereich ist unerlässlich für eine dynamische Bildgestaltung. In der 28 mm Weitwinkeleinstellung nimmt die DiMAGE 7Hi weitläufige Landschaftspanoramen auf. Der optische Zoom kann auf das 7fache ausgedehnt werden und erreicht eine Brennweite, die 200 mm Tele entspricht. Also ideal für Sportaufnahmen und Situationen, bei denen man auf Distanz bleiben muss. Zusätzlich kann ein 2fach Digitalzoom eingesetzt werden, um den Brennweitenbereich auf bis zu 400 mm zu erweitern. Die Brennweitenangaben entsprechen 35 mm Kleinbildformat.



Schneller Autofokus



Durch den Highspeed LSI-Chip und weitere Innovationen bietet die DiMAGE 7Hi einen sehr schnellen Autofokus. Die drei Fokusfelder mit einem Kreuzsensor in der Mitte und die automatische Lichtanpassung des CCD-Sensors ermöglichen eine hohe Präzision der Scharfeinstellung auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Noch mehr Flexibilität erhalten Sie mit dem Direkt Manual Fokus (DMF). Ist die Schärfe einmal automatisch eingestellt, kann sie durch Drehen des Schafeinstellringes manuell verändert werden. Eine nützliche Funktion z.B. bei Makroaufnahmen.

Einstellungen für den Weißlichtabgleich



Für gelungene Aufnahmen unter verschiedensten Lichtbedingungen stehen neun Voreinstellungen für den Weißlichtabgleich zur Verfügung. Im Auto Modus sind fünf Einstellungen möglich: Tageslicht, Wolken, Kunstlicht und zwei Einstellungen für Leuchtstofflampen (White, Cool White). Zusätzlich können drei benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert werden.

Zurücksetzen der Einstellungen

Die Programmrückstelltaste setzt die Kamera sofort in die grundsätzliche Programmautomatik. Die neue „Zurücksetzen-Funktion“ ermöglicht es darüber hinaus in die Einstellungen zurückzukehren, die Sie unmittelbar zuvor benutzt haben, ohne jede Einstellung von Hand ändern zu müssen.

Anzeige des Echtzeithistogramms



Schon vor der Aufnahme kann die Helligkeitsverteilung des Bildes durch das Echtzeithistogramm im Sucher oder auf dem LCD-Monitor überprüft werden. Diese Information ist besonders nützlich, um die Belichtung zu kontrollieren.

Vielseitige Makro Einstellungen

Die Weitwinkel- und Teleposition der Makro Einstellung geben eine größere Flexibilität bei der Gestaltung von Makroaufnahmen. Die Weitwinkel-Makro Einstellung erfasst mehr Hintergrund um das Hauptmotiv herum. In der Tele-Makro Einstellung hingegen wird der Hintergrund deutlicher vom Hauptmotiv getrennt. Zur besseren Beurteilung der Schärfe kann das Sucherbild 4fach elektronisch vergrößert werden.



Weitwinkel-Makro Einstellung



Tele-Makro Einstellung

Flexibler Fokuspunkt (FFP)

Mit dem FFP können Sie den Kreuzsensor an einer beliebigen Stelle im Bild positionieren. So kann die Schärfe auch auf Objekte am Bildrand gelegt werden oder Motividetails besonders hervorgehoben werden. Genau wie der Direkt Manual Fokus (DMF) ist der FFP besonders in der Makrofotografie hilfreich.



Vielseitige Blitzfotografie



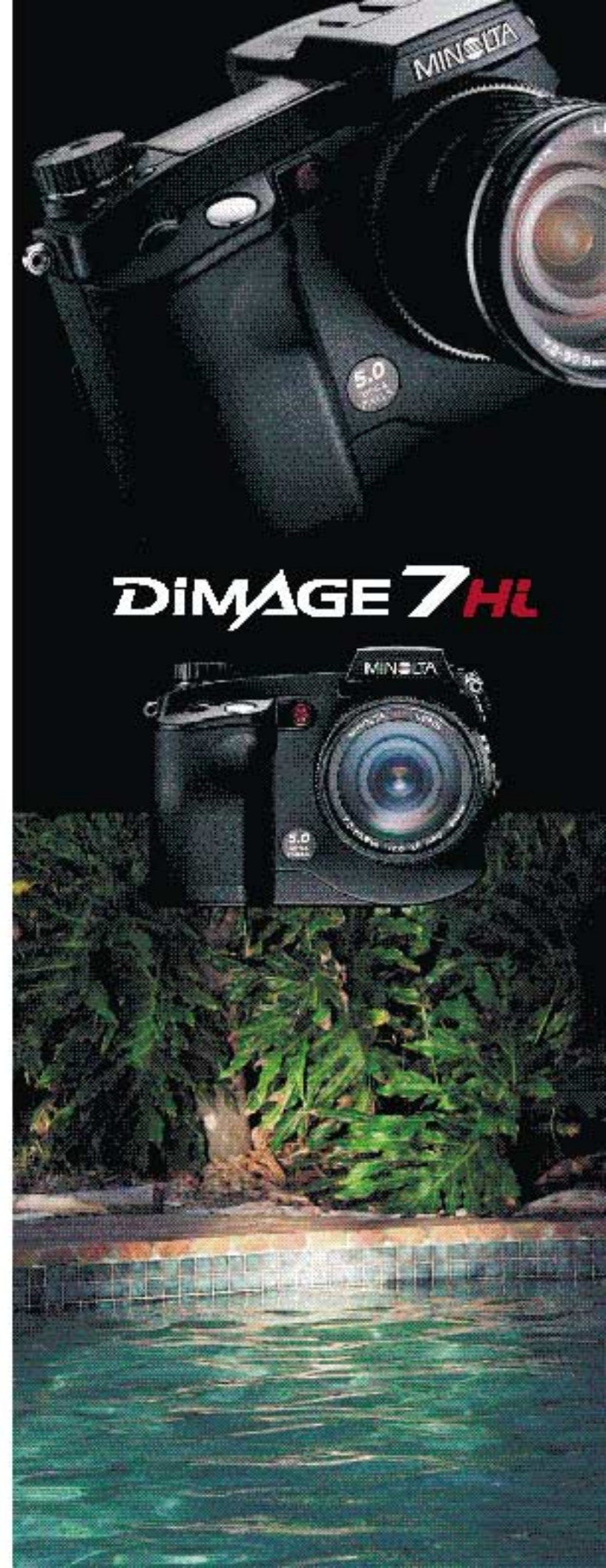
Die Kamera bietet zwei fortschrittliche Blitzmessmethoden: ADI-Blitzmessung (Advanced Distance Integration) oder Vorblitz TTL-Messung. Mit dem eingebauten Blitz stehen mehrere Blitzfunktionen zur Verfügung wie zum Beispiel die praktische drahtlose TTL-Blitzfernsteuerung. Die DiMAGE 7Hi kann außerdem mit unterschiedlichen Systemblitzen wie dem Programmblick 5600HS (D), 3600HS (D), der Makro-Ringblitzeinheit 1200 oder der Makro-Zwillingsblitzeinheit 2400 verwendet werden. Der eingebaute Blitzsynchronanschluss ermöglicht es auch Studioblitz direkt anzuschließen.



Benutzerfreundlicher LCD-Monitor



Der Monitor der DiMAGE 7Hi ist ein hochpräziser, kontrastreicher TFT LCD-Monitor, der ein Livebild mit klaren Farben, verzögerungsfreier Wiedergabe sich bewegender Objekte und ein großes Sichtfeld liefert. Es können alle Aufnahmedaten zur Überprüfung eingeblendet werden. Bereits aufgenommene Bilder lassen sich mittels der Schnellansicht auf dem Monitor und im Sucher darstellen. Besonderen Komfort in verschiedenen Aufnahmesituationen bieten die Gitterstruktur und das Fadenkreuz. Das Sucher- und das Monitorbild werden in lichtarmen Situationen automatisch verstärkt, so dass jederzeit das Motiv kontrolliert werden kann.



Fortschrittliche digitale Technik für mehr kreative Möglichkeiten

Digitaler Sucher mit 100% Sichtfeld



Der digitale Sucher gibt dank der Auflösung von 220.000 Pixel und des 100% Sichtfeldes ein klares Bild der Aufnahmesituation. Es können verschiedene Daten im Sucher angezeigt werden, um Belichtung, Sättigung und andere, vor der Aufnahme eingestellte Funktionen, zu überprüfen. Einen weiteren Vorteil bietet der um 90° schwenkbare Sucher, was besonders bei Makroaufnahmen hilfreich ist. Der Sensor am Sucher erkennt automatisch, ob der Sucher oder der Monitor benutzt wird und hilft durch Abschalten der jeweils anderen Komponente Energie zu sparen. Der Sucher verfügt über einen Dioptrienausgleich, der von -5 bis +0,5 eingestellt werden kann, damit ein komfortabler Einblick auch ohne Brille möglich ist.



Benutzerdefinierte Einstellungen

Die Bedienung der Kamera kann an die Bedürfnisse und Vorlieben des Fotografen durch individuelle Einstellungen angepasst werden. Zum Beispiel kann die Kontrolle von Zeit und Blende im Manuell-Modus auf das Einstellrad gelegt werden. Den Bilddaten kann auf Wunsch ein Farbprofil angefügt werden. Zusätzlich bietet die Digital-Motivprogrammwahl automatisch optimierte Kameraeinstellungen für die gängigsten Motivbereiche: Portrait, Sport/Action, Sonnenuntergang, Nachtportrait und Text.



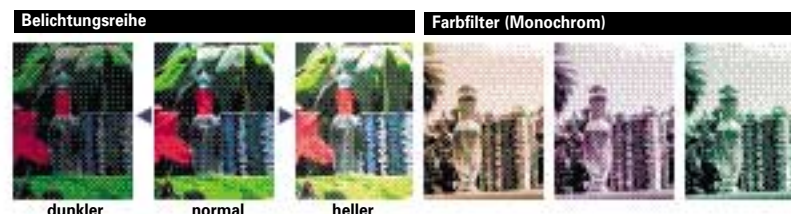
Menu zur benutzerdefinierten Kameraeinstellung



Digital-Motivprogrammwahl: Sonnenuntergang

Digital-Effekt-Funktion (DEC)

Die Digital-Effekt-Funktion bietet eine enorme Kontrolle über die Gestaltung der Aufnahmen. Sie können damit verschiedene Faktoren wie Belichtung, Kontrast, Sättigung und die neuen Farbfilter schon vor der Aufnahme auswählen. Jeder dieser Effekte kann in 7 Stufen eingestellt werden. Im Sucher oder auf dem LCD-Monitor können die Veränderungen sofort beurteilt werden. Die DEC kann für noch mehr kreativen Spielraum mit Reihenaufnahmen kombiniert werden.



DiMAGE Viewer

Der DiMAGE Viewer lässt den Anwender auf leichte Art und Weise die Aufnahmen betrachten, bearbeiten und sortieren. Im RAW-Format aufgenommene Bilder (12-Bit Farbtiefe, von der Kamera unbearbeitet) können angezeigt, bearbeitet und als TIFF, JPEG oder BMP (PICT) Format gespeichert werden. Für die aufgenommenen Filmsequenzen steht die Flickerkorrektur, Farb-, Kontrast-, Sättigungs-, Schärf- und Helligkeitskorrektur zur Verfügung.



Raffinierte Schnellansicht

Die Schnellansicht erlaubt es das Bild schnell und einfach zu überprüfen ohne den Aufnahmemodus zu verlassen. Durch Drücken einer einzigen Taste stehen sämtliche Wiedergabefunktionen der Kamera wie Histogramm-Anzeige oder Index-Anzeige zur Verfügung.

Weitere Funktionen

- SLR-typische Verschlussgeräusche und andere Tonsignale
- Hochpräzise Belichtungsautomatik durch 300 Segmentmessung
- Digital-Enhanced-Bracketing in drei Stufen (+/- 0,3; 0,5; oder 1,0 EV)
- Empfindlichkeitswahl: Auto, 100, 200, 400 oder 800 (ISO-Äquivalent)
- Kompatibel zu Exif Print und Print Image Matching II
- Kompatibel zu IBM Microdrive



Vielseitige Möglichkeiten zur Aufzeichnung von Filmsequenzen

Bis zu 60 Sekunden lange Filmsequenzen mit Ton in QVGA-Auflösung (320 x 240 Pixel) können aufgezeichnet werden. Mit der Nachtfilmfunktion ist die DiMAGE 7Hi in der Lage, Filmsequenzen kontrastreich in dunkler Umgebung aufzuzeichnen. UHS-Serienbilder können im Wiedergabemodus als Film in VGA-Auflösung (640 x 480 Pixel) abgespielt werden. Im Intervallmodus aufgenommene Bildserien können in der aufgenommenen Auflösung abgespielt werden.

Sprachnotiz und Texteingabe

Zur erweiterten Dokumentation können Sprachnotizen bis zu 5 oder 15 Sekunden an jedes Bild angehängt werden. Zusätzlich sind Datum, Uhrzeit, Seriennummer oder Text (bis zu 16 Zeichen) in die Aufnahme einzubelichten.

Diverse Farbmodi

Die Farbgebung ist ein weiterer, kreativer Aspekt, den die DiMAGE 7Hi berücksichtigt. Sie können zwischen vier Farbmodi wählen: Farbverstärkt, natürliche Farben, Solarisation und Schwarz/Weiß. In Kombination mit anderen Effekten lassen sich außergewöhnliche Ergebnisse erzeugen. Wird zum Beispiel in der Digital-Effekt-Funktion der S/W-Modus gewählt, können darauf insgesamt 11 monochromatische Filter, von S/W bis Sepia, Grün, Magenta und Blau angewandt werden.



Natürliche Farben Farbverstärkt Solarisation Schwarz/Weiß

Systemvoraussetzungen

- IBM PC/AT kompatibler Rechner mit vorinstalliertem Windows XP, Windows ME, Windows 2000 Professional, Windows 98*, oder Windows 98* Second Edition und eingebautem Standard-USB-Port.
- Apple Macintosh Rechner mit Mac OS 8.6** - 9.2.2 oder Mac OS X Version 10.1 - 10.1.5 und eingebautem Standard-USB-Port.

* Benutzer von Windows 98 und Windows 98 Second Edition sollten die im DiMAGE 7Hi Paket enthaltene Treibersoftware installieren.

** Benutzer von Mac OS 8.6 benötigen Software, die kostenlos von der Apple Homepage geladen und installiert werden kann.

Bemerkung:

- Die Unterstützung der USB-Schnittstelle muss vom Computer- und Betriebssystemhersteller garantiert sein.
- Der gleichzeitige Anschluss von anderen USB-Geräten kann die Funktion beeinträchtigen.
- Es werden nur eingebaute USB-Ports unterstützt. Betriebsstörungen können auftreten, wenn die Kamera an einen USB-Hub angeschlossen wird.
- Auch wenn alle Systemanforderungen erfüllt sind, kann eine einwandfreie Funktion nicht garantiert werden.

Die Aufnahmen dieses Prospektes (außer Produktfotos) wurden von Chukyo Ozawa aufgenommen.

